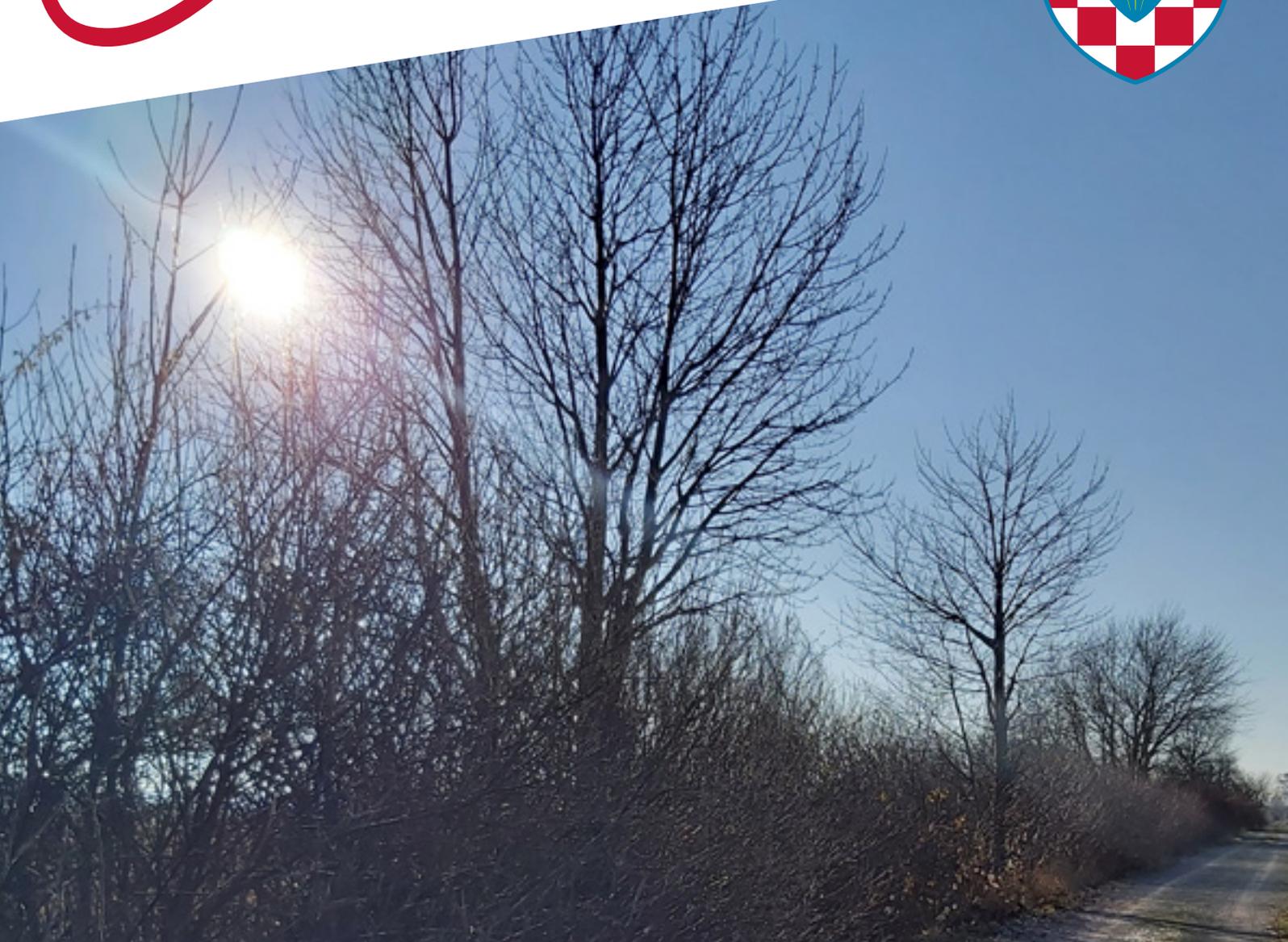


Gma

Blatt'l Reisenberg



6 | Landtagswahl 2023



8 | Straßenbauarbeiten



10 | „Ab ins Gelbe“

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL

Bürgermeister	3
Vizebürgermeisterin	5

AKTUELLES

Wahlservice für die Landtagswahl 2023	6
Kanalsanierung	7
Erstentwurf Reisenberger Mühle	7
Straßenbau - Kleinbaustellen	8
Ab ins Gelbe	10
Radweg-Teilstück fertiggestellt	11
Kinder im Einsatz für Trockenrasen	12
Projekt Kirchengraben	14
Förderzusage Feuchtbiopt	15
Energiesparen bringt's	15
Leckortung Ortswassernetz	16
Anzeige Hundehaltung	16
Bewegungspark Goldbergsiedlung	17
Blackout Vorsorge	18

GEMEINDEEINRICHTUNGEN

Zwerglerhaus	20
Kindergarten	22
Volksschule	24
Schulische Nachmittagsbetreuung	26

VEREINSLEBEN

Pensionistenverband	27
Bücherei	28
Feuerwehrmusikkapelle	28
Monte Riso Theater	30
SC-Reisenberg	31

PERSÖNLICHES

Gemeindestatistik	31
Neu im Team: Helmut Schmidt	32
Neu im Team: Jennifer Jakwerth	32
Neu im Team: Dominique Hübner	32
Geburten	33
Geburtstage	33

GESCHICHTE & WISSENSWERTES 34

HEURIGENKALENDER 36

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Reisenberg, Bürgermeister Günter Sam, Untere Ortsstraße 1, 2440 Reisenberg, Tel. 02234/80271, E-Mail: gemeinde@reisenberg.gv.at, Homepage: www.reisenberg.gv.at, Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Die Inhalte und Termine dieser Ausgabe waren bei Drucklegung am 16. Dezember 2022 gültig. Tagesaktuelle Informationen für unsere Gemeinde finden Sie unter www.reisenberg.gv.at. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Natur-Energetikerei

Cranio Sacral - Bachblüten - Mentaltraining



Heidi Winter-Hartl



+43 676 / 360 2001



Florianig. 8, 2440 Reisenberg



www.natur-energetikerei.at



LA ISLA BONITA

FUSSPFLEGE & KOSMETIK

Maniküre & Aromawickel

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do & Fr 8.00 - 18.00
Hausbesuche nach telefonischer Terminvereinbarung

Petra Hochwartner

A-2440 Reisenberg, Feldgasse 5

Tel.: 02234/80718 Mobil: 0676/7511601

petra.hochwartner@gmail.com



EDITORIAL BÜRGERMEISTER GÜNTER SAM

Liebe Reisenbergerinnen,
liebe Reisenberger,

das aktuelle Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist wieder an der Zeit für einen kurzen Rückblick auf die letzten Monate und eine Vorschau auf die Vorhaben 2023.

Heuer konnten wir ein weiteres Teilstück unseres Radwegs fertigstellen. Nachdem die Brückenbauabteilung des Landes Niederösterreich die Brücke über den Fürbach fertiggestellt hatte, wurde das fehlende Teilstück zwischen Fürbach und Gasthaus Pasler „Weinhof zur Sandgrube“ in Angriff genommen und in wenigen Wochen realisiert.

Neben dem Gehsteig zwischen Heldenplatz und Goldbergweg haben wir weitere zahlreiche kleine Straßenbauarbeiten durchgeführt. Unter anderem

wurde der Spitzgraben vom Heldenplatz bis zur Rosengasse verlängert, eine neue Altstoffsammelinsel in der Bachgasse errichtet sowie diverse Ausbesserungen der durch Wasser- oder Kanalarbeiten verursachten Fahrbahnschäden und bei Einfahrten vorgenommen. Bei den drei Durchfahrten entlang des Windschutzes „Am Ablass“, „Hutweide“ und „Am Windschutz“ haben wir die gepflasterten Gehwege beidseitig verlängert, damit Fußgänger sicherer passieren können.

Beim Föhrenwald wurde ein Beachvolleyballplatz und ein kleiner Fußballplatz errichtet.

Der Innenbereich des Amteshauses im EHZ wurde saniert und die alten Thujen vor dem Eingang entfernt.

Der Bewegungspark am Gelände des alten Tennisplatzes auf

der Promenade wurde ebenfalls in Angriff genommen. Die Fertigstellung und Eröffnung soll im Frühjahr erfolgen.

Den für Herbst anvisierten Start der Kanalsanierung haben wir aufgrund der Preissituation bei Bauleistungen verschoben und ist nun für Mitte 2023 vorgesehen.

Der Breitbandausbau soll nun auch vorgezogen werden. Bereits ab 2023 wird mit dem flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes in ganz Reisenberger begonnen.

Ein Linksabbieger auf der B60 in die Neubaugasse ist derzeit in Planung. Damit soll die Verkehrssicherheit in diesem Bereich erhöht werden. Im Zuge dieses Projekts sollte es auch möglich sein, die 70er Beschränkung bis zum Ortsende Richtung Unterwaltersdorf zu

verlegen.

Ab nächstem Jahr wird die Einrichtung eines digitalen Baumkatasters sicherstellen, dass der Baumbestand im Ortsgebiet erfasst und durch entsprechende Fachleute nachweislich regelmäßig überprüft und gepflegt wird.

Das durch aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk sanierungsbedürftige Gemeindeamt soll mit Hilfe diverser Fördermittel des Landes wieder instand gesetzt werden.

Wir werden natürlich laufend über den aktuellen Stand der Projekte berichten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für den Jahreswechsel

Ing. Martin Hölzl
Tel. 0664 212 28 82

R. Sandruschitz
Tel. 0676 601 93 04

2434 Götzendorf
Hauptstraße 25

Mail:
hoelzl@kabsi.at

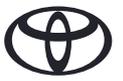
Veredelung von
Bloabfällen, Strauchschnitt,
Wurzelstöcken, Laub und
Gras zu hochwertiger
Komposterde

KOMPOST GÖTZENDORF GMBH



KOMPOST GÖTZENDORF
WE COMPOST

DER NEUE TOYOTA COROLLA CROSS HYBRID



Sicher, komfortabel, attraktiv – der neue Toyota Corolla Cross Hybrid bietet Ihnen und Ihren Liebsten viel Spielraum fürs Familienleben. Dank seiner hervorragenden Kraftstoffeffizienz, seines optionalen Allradantriebs und seines Innenraums mit intuitiver Technik fühlen sich alle im Corolla Cross Hybrid sofort wohl.

JETZT MIT TOYOTA EASY LEASING UM MTL.

€ 399,-*

OHNE ANZAHLUNG UND INKL. SERVICE
MIT BIS ZU 10 JAHREN
TOYOTA RELAX-GARANTIE**

*Angebot für Operating Leasing; Berechnungsbeispiel am Modell Corolla Cross Active Drive 2.0 Hybrid 2WD: Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 37.790 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 1.250,00 (enthält € 500 Versicherungsbonus bei Abschluss einer Versicherung über TIS) ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 36.540,00. Davon ausgehend: Ohne Anzahlung (bonitätsabhängig): Gesamtleasingbetrag: € 36.540,00; 48 monatliche Leasingraten à € 399,00; Rechtsgeschäftsgebühr: € 222,16; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 40.914,46; Laufzeit: 48 Monate; variabler Sollzins: 3,582%; effektiver Jahreszins: 3,850%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr, inklusive der während der Laufzeit von 48 Monaten erforderlichen Servicearbeiten (Inspektion und Wartung) laut Herstellervorgaben. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 31.12.2022. Angebot freibleibend. Keine Barabläse möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA inkl. USt.
**Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.at/relax oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner.
Normverbrauch kombiniert: 5,1 – 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 114-122 g/km.

Toyota Ulrichshofer

2500 Baden
Pfaffstättnerstr. 5
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg
Industriestraße 2
Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at

REISENBERG | TRAUTMANNSDORF | SOMMEREIN

WWW.ADEG-SCHMUTTERER.AT

Ihr Nahversorger

*Geschenkskörbe, Brötchen-Service,
Fassbier Kühlgeräte, Wurst- und
Käseplatten, uvm.*

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 06:30 - 18:30

Samstag 07:00 - 13:00

.....
WASENBRUCKERSTRASSE 21, 2440 REISENBERG
.....



EDITORIAL VIZEBÜRGERMEISTERIN

MARGOT RICHTER

Liebe Reisenbergerinnen,
liebe Reisenberger,

eigentlich wollte ich in dieser Ausgabe über die Erneuerbaren Energie-Gemeinschaften berichten. Ich bitte Sie bei diesem Thema noch um etwas Geduld, da noch sehr viele Fragen offen sind und ich daher keine zufriedenstellende Information geben kann.

Ich informiere Sie daher gerne über die neue niederösterreichische Kinder-Betreuungsoffensive. Zum von der SPÖ schon lange geforderten KinderPROgramm: Ganztägig-ganzjährig-gratis wurde im No-

vember 2022 in einer Landtags-sitzung die Novellierung zum NÖ Kindergartengesetz und zum NÖ Kinderbetreuungsgesetz beschlossen und somit die gesetzliche Grundlage für die Maßnahmen geschaffen.

Im Sommer 2023 wird die Schließzeit von 3 Wochen auf eine Woche verkürzt.

Ab September 2023 soll auch für die unter 3-jährigen Kinder in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen der Vormittag von 7 bis 12 Uhr gratis sein. Bisher war der Vormittag von 7 bis 13 Uhr im Kindergarten gratis.

Ab September 2024 wird es möglich, dass bereits Kinder ab zwei Jahren in den Kindergarten gehen können. Allerdings immer mit dem Vorbehalt, genügend Räumlichkeiten und Personal zur Verfügung zu haben.

Ebenfalls ab September 2024 soll eine Reduktion der Gruppengrößen stattfinden.

Gemeinden können/dürfen auch Gemeindekooperationen eingehen.

Da zwar vom Land Niederösterreich 750 Millionen Euro in den nächsten 5 Jahren für diese

Betreuungsoffensive abgerufen werden können, bleibt der Großteil der Kosten aber trotzdem bei den Gemeinden. Wir müssen uns daher genau ansehen, welche Änderungen in unserer Gemeinde vorgenommen und wie diese finanziert werden. Wir berichten zeitnah darüber.

Ich wünsche Ihnen allen Gesundheit und Zufriedenheit für 2023.

Margot Richter

Hartl & Bayer OG

2440 Reisenberg
Hauptplatz 18

 www.elektro-hartl.at
 hb_elektrotechnik@aon.at

 **0 22 34 / 500 02**



Störungsdienst **Service** **Gerätereparaturen** **Blitzschutz**
Elektroinstallationen **Überprüfungen** **Antennenbau**

WAHLSERVICE FÜR DIE LANDTAGSWAHL 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürger/innen bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung

einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur



Tip: Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese Amtliche Wahlinformation - Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

WAHLKARTE NÖ Landtagswahl 2023

Bezirk	Wahlsprenzel	Wahlkreis	Raum für Barcode oder QR Code
Gemeinde	Straße/Gasse/Platz/Hausnummer/Türnummer		
Fortlaufende Zahl im Wählerverzeichnis	Vorname und Familienname	Geburts-	
Unterschrift Der / Die Bürgermeister(in) Für den/die Bürgermeister(in)	Ambstampfle oder Bildmarke	Hinweis und Verifizierung	
Ort, Datum			

Bei Verwendung als Briefwahlkarte unbedingt hier unterschreiben!

Eidesstattliche Erklärung des Wählers/der Wählerin im Fall der Briefwahl:
Mit meiner Unterschrift erkläre ich eidesstattlich, dass ich den Wahlzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt habe.

UNTERSCHRIFT des WÄHLERS/der WÄHLERIN:

Unterschrift

Ohne Ihre eigenhändige Unterschrift bei der Briefwahl kann die Wahlkarte nicht in die Auswertung miteinbezogen werden.

Mit Ihrer Wahlkarte können Sie Ihre Stimme für die Landtagswahl 2023 auf folgende Arten abgeben:

1. Mittels Briefwahl vom Inland oder vom Ausland aus, sofort nach Erhalt der Wahlkarte möglich:
Füllen Sie bitte den amtlichen Stimmzettel aus. Legen Sie den amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert und legen Sie dieses wieder in die Wahlkarte. Geben Sie Ihre eidesstattliche Erklärung ab, indem Sie eigenhändig unterschreiben und kleben Sie die Wahlkarte zu.
Achtung: Wenn Sie die Wahlkarte als Briefwahlkarte verwenden, muss sie spätestens am 29.01.2023, 06:30 Uhr, bei der zuständigen Gemeindevahlbehörde einlangen oder bis zum Schließen des für Sie zuständigen Wahllokales jener Sprengwahlbehörde, in dessen Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, übermittelt werden.

2. Vor einer Wahlbehörde in Niederösterreich am Wahltag:
In jeder Gemeinde Niederösterreichs ist zumindest ein Wahllokal für WahlkartenwählerInnen eingerichtet. Beachten Sie die verschiedenen Öffnungszeiten. Übergeben Sie die Wahlkarte samt Inhalt (unausgefüllt und nicht verklebt) dem jeweiligen Wahlleiter; er wird Ihnen die weiteren Schritte bei der Stimmabgabe erklären. Weiters ist dem Wahlleiter eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus welcher Ihre Identität hervorgeht (z.B. Personalausweis, Pass, Führerschein oder jeder amtliche Lichtbildausweis) vorzulegen.

Weitere Informationen im Infoblatt/bei Ihrer Gemeinde oder unter www.no.e.gv.at

Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unser Tipp: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

WÄHLEN MIT WAHLKARTEN:

- per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen
- durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprenzel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder
- beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

KANALSANIERUNG

Den für diesen Herbst bereits angekündigten Start der Bauarbeiten für eine Kanalsanierung, die auf Daten aus 2017 mit sehr vielen Annahmen basierte, haben wir aufgrund der heuer stark gestiegenen Baukosten auf das nächste Jahr verschoben und die Zeit genutzt aktuelle Kanal-Einleitdaten zu erheben und das Kanalprojekt auf diese neuen Daten anzupassen. Derzeit läuft die Ausarbeitung eines wasserrechtlichen Einreichprojektes inklusive Abklärung mit dem Land NÖ.

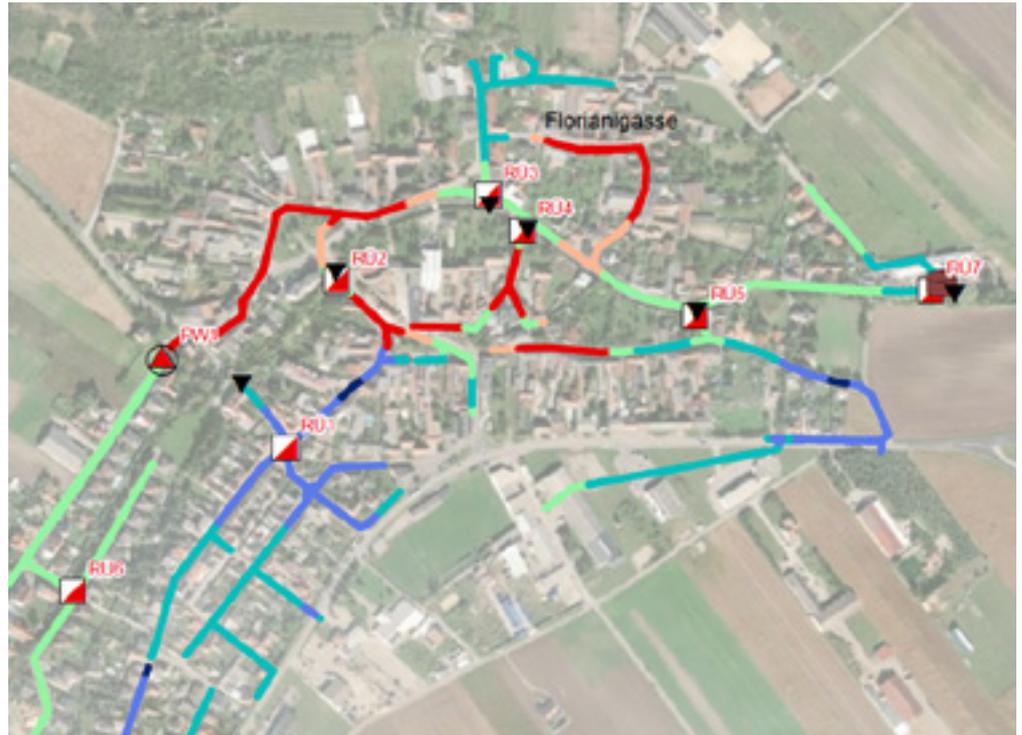
Sobald das Einreichprojekt vorliegt, werden die notwendigen Sanierungsarbeiten seitens der Marktgemeinde Reisenberg ausgeschrieben und nach der Vergabe durch den Gemeinderat ab Mitte 2023 mit folgenden Maßnahmen beginnen.

- Errichtung eines neuen Regenüberlaufbeckens im Bereich des Bauhofs

- Sanierung diverser Bachquerungen (Düker) und Regenüberläufe
- Ertüchtigung einiger Pumpwerke

- Auswechslung diverser Kanalstränge im Ortsgebiet (in den Bereichen Heldenplatz, Kirchengasse, Florianigasse, Rosengasse, Untere Ortsstraße)

- Unterirdische Kanalsanierung im gesamten Ortsgebiet, um Undichtheiten zu beseitigen



ERSTENTWURF FÜR REISENBERGER MÜHLE FERTIGGESTELLT

Der Erstentwurf für Wohnraumschaffung bei der Reisenberger Mühle wurde seitens der Baugenossenschaft „Wien Süd“ vorgelegt. Die Einreichung soll bereits 2023 erfolgen.

Wie bereits berichtet, hat die Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft „Wien-Süd“ die Reisenberger Mühle erworben, um hier neuen Wohnraum zu schaffen. Durch die Vermittlung an die Genossenschaft konnte die Gemeinde den drohenden Komplettabriss noch in letzter Minute verhindern.

Nun liegt ein erster Entwurf des beauftragten Planungsbüros vor.

Das Altgebäude wird entkernt und das bisherige Saalgebäude abgerissen. Am Mühlengrundstück sollen in weiterer Folge 22 Wohnungen und 4 Reihenhäuser entstehen. Neben Starterwohnungen für unsere jungen Reisenberger/innen wird es auch Möglichkeiten für betreubares Wohnen für unsere älteren Bürger/innen geben. Im bisherigen Altgebäude ist weiterhin ein Gastronomielokal vorgesehen.

Der aktuelle Zeitplan sieht eine Einreichung 2023 und Umsetzung bis 2024/2025 vor. Die Vergabe der Wohnungen wird wie bei allen „Wien-Süd“ und „Arthur Krupp“-Projekten in Reisenberg durch die Marktgemeinde erfolgen.



STRASSENBAU - KLEINBAUSTELLEN

In den nächsten beiden Jahren sind im Ortsgebiet zahlreiche Kanal-, Trinkwassernetz- und Breitband-

baustellen zu erwarten. Aus diesem Grund haben wir uns heuer verstärkt um die Nebenanlagen und Ausbes-

serungen gekümmert, um keine Straßenzüge neu zu gestalten und im Folgejahr wieder aufreißen zu müssen.

Im Herbst haben wir unter anderem folgende Arbeiten durchgeführt:



Das Rigol „Am Ablass“ wurde ersetzt.



Spritzasphalt wurde entlang des Windschutzes sowie zwischen Föhrenwald und Föhrengasse aufgebracht, damit wurde der lose Untergrund gebunden.



Ausbesserungen von Pflasterungen wurden in der Hermannstadtstraße, der Hutweide, dem Heideweg und der Bachgasse durchgeführt.





Bei den drei Durchfahrten entlang des Windschutzes „Am Ablass“, „Hutweide“ und „Am Windschutz“ wurden die gepflasterten Gehwege beidseitig verlängert. Fußgänger können so sicherer passieren.



Am Eisteich wurde auf Höhe des Biotops der lose Untergrund durch eine tragfähige Schicht ergänzt und die Asphaltfahrbahn verbreitert.



Beim Adeg Schmutterer wurde der Bordstein entfernt und die Asphaltrampe angepasst. So kommen Fußgänger und Radfahrer gefahrloser von der Industriestraße zum Adeg.

„AB INS GELBE“

NEU ab 1.1.2023 im Gelben Sack: Verpackungen aus Metall und Aluminium

Gelber Sack und Gelbe Tonne in NÖ können bald mehr: denn mit 01.01.2023 können alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über die gelben Behälter entsorgt werden. Das bringt niederösterreichweit ein einheitliches System und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf. Weitere Informationen finden Sie jederzeit unter www.insgelbe.at.

WAS KOMMT AB 01.01.2023 INS „GELBE“?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Das sind z.B.

- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- NEU: Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronikgeräten)

Änderungen bei den Altstoffsammelinseln (ASI)

Da Verpackungen aus Metall und Aluminium ab 1.1.2023 im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt werden, und sich dadurch die Sammlung für die Bevölkerung erleichtert, zieht der GVA Baden die Metallverpackungscontainer bei den Altstoffsammelinseln (ASI) in den ersten Wochen des neuen Jahres ein. Die Container für die Weiß- und Buntglasverpackungen bleiben weiterhin stehen.

Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter 02234/74151 durch GVA-Baden-Abfallberater/innen von Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Di 15:00-18:00 Uhr und Fr 12:00-13:00 Uhr.

Bei schriftlichen Anliegen steht

das Abfallberaterteam unter abfallberatung@gvabaden.at zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter www.gvabaden.at



insgelbe.at

Auch Metall? Voll mein Fall.

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: Alufolien, Senftuben, Getränke- und Konservendosen.

Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.



Baden macht's einfach

insgelbe.at



RADWEG-TEILSTÜCK MIT BRÜCKE FERTIGGESTELLT

Ein weiteres Teilstück unseres Radwegs zwischen Neu reisenberg und Reisenberg wurde im November fertiggestellt. Auch die Brücke über den Fürbach ist bereits im Einsatz.

Endlich konnte heuer im Herbst mit den Bauarbeiten des bisher fehlenden Teilstücks zwischen Fürbach und Gasthaus Pasler „Wein Hof zur Sandgrube“ begonnen werden. Im September startete die Brückenbauabteilung des Landes NÖ mit der Errichtung einer Brücke über den Fürbach. Die Gemeinde hatte hier nur die Materialkosten zu tragen. Sämtliche Arbeitsleistungen wurden dabei kostenfrei für die Gemeinde erbracht. Herzlichen Dank an die Brückenbauabteilung.

Sofort nach der Ernte erfolg-

te der Humusabtrag und die Einbringung der unteren Trag-schichten durch die Firma Hartl.

Anfang November wurde dann von Pittel & Brausewetter die Asphalt-schicht aufgebracht. Danke an die ausführenden Firmen und dem mit der Planung und Bauaufsicht beauftragten Unternehmen Rennhofer für die rasche Umsetzung sowie den Anrainer/innen für die Grundbereitstellung und Toleranz während der Bauarbeiten. Das gesamte Radwegprojekt wird zu 30% vom Land NÖ und zu 40% vom Klimaaktivfonds gefördert. Für die letzten Meter von den Kreuzäckern bis zur Mühl-gasse erfolgt die Planung 2023. Eine Realisierung wird nach Förder-zusage in Angriff genommen.

Viel Spaß beim Radeln!



GeneralAgentur
Eder Andreas
www.uniqua-eder.at

Gewerbepark 1, 2440 Reisenberg
 agentur.eder@uniqua.at
 Tel. 0676 / 3027 091



Ihr Versicherungsspezialist in Reisenberg

- Private Krankenversicherung
- Betriebsversicherung
- Landwirtschaftsversicherung
- Unfall- und Pensionsvorsorge
- Haushalt
- KFZ Leasing
- Eigenheim
- Rechtsschutz

32 KINDER IM EINSATZ FÜR BLÜHENDEN TROCKENRASEN



32 Schüler/innen der Volksschule Reisenberg setzten sich im Herbst für den Erhalt der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde ein. Gemeinsam pflegten sie die bunt blühenden und insektenreichen Trockenrasen am Goldberg. Fachlich betreut wurden die Kinder von den Biolog/innen des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken.

Ausgerüstet mit Astscheren und Sägen pflegte die 2. und 4. Klasse der Volksschule Reisenberg die Trockenrasen am Naturschutzgebiet Goldberg. Feldulmen, Liguster und viele weitere Büsche und Bäume wurden abgeschnitten. Das Ziel: Die bunt blühenden Trockenrasen zu erhalten, und wieder mehr Platz für seltene Tier- und Pflanzenarten zu schaffen. Die Kinder hatten viel Spaß an der Arbeit. Besonders freuten sie sich über den Besuch von Bürgermeister Günter Sam.

Multitalent Trockenrasen

Mit ihrem Einsatz leisteten die Schüler/innen einen wichtigen Beitrag für eine biologisch vielfältige und klimafreundliche Zukunft. Trockenrasen zählen zu den arten- und insektenreichsten Offenland-Lebensräumen in Mitteleuropa. Die Trockenrasen am Goldberg bestechen mit Besonderheiten wie Zwergschwertlilie, Großer Kuhschelle und Schwarzer Kuhschelle sowie mit dem wunderschön rosarot blühendem Diptam. Der Lebensraum ist Heimat für seltene Vögel, wie die Dorngrasmücke sowie zahlreiche Zauneidechsen.

Doch nicht nur für die biologische Vielfalt, sondern auch für Klimaschutz und Klimawandelanpassung spielen Trockenrasen eine wichtige Rolle. Die Grasländer binden erhebliche Mengen Kohlenstoff im Boden und tragen zur Kühlung der Umgebung bei.



Ein Netzwerk für die Natur

Die Marktgemeinde Reisenberg und die Volksschule sind Teil der Netzwerk Natur Region Thermenlinie-Wiener Becken. Unter diesem Namen baut der Landschaftspflegeverein seit 2017 ein Netzwerk an Menschen aus der Region auf, um gemeinsam ein Netzwerk an Naturflächen zu erhalten.

Die Pflege der Trockenrasen in

Reisenberg wird von der Naturschutzstiftung Blühendes Österreich über das FLORA-Programm finanziell unterstützt.



Seit 28 Jahren in Reisenberg.

Heute kennt man von allem den Preis, von nichts den Wert.

Der starke Partner, wenn es um Immobilien geht.

LMN  ESTATE

Immobilienankauf, Verkauf & Schätzung: KommR Fritz Leitner
Immobilientreuhänder _ Allg. beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

+43 664 100 6000 _ office@lmn-estate.at

Einfach.
Schnell.
Professionell.



Unsere Kunden sind die beste Werbung.

 HYPO NOE

FH University of Applied Sciences
TECHNIKUM
WIEN

DOUGLAS

 Tut gut!

WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.
gruppe

 HIRSCHBECK
Essen. Feiern. Schlafen.

144NOTRUF
NIEDERÖSTERREICH

LANDES
GESUNDHEITS
AGENTUR

Ideen, Werbung und überhaupt: www.sul.at

Schürz & Lavicka Werbeagentur _ +43 1 710 99 10 _ office@sul.at



SCHÜRZ & LAVICKA

GEPLANTES PROJEKT „KIRCHENGRABEN“

Sehr geehrte Reisenberger und Reisenbergerinnen!

Vielleicht ist das folgende geplante Projekt ein Wink des Himmels:

Nach dem Begräbnis unseres verstorbenen Bürgermeisters Josef Sam hatte sich eine kleine Gruppe von Reisenbergern beim damals geöffneten Heurigen am Kellerplatz zusammengesetzt und unzählige Projekte, die in den letzten 25 Jahren vom Bürgermeister umgesetzt wurden, besprochen.

Projekte wie die bereits erfolgte Sanierung der Kirchenmauer sowie die noch nicht begonnene Sanierung des Wehrgrabens um die Kirche wurden dabei thematisiert und der Beschluss gefasst, das Wehrgrabenprojekt umzusetzen.

Die kleine Initiatorengruppe hat sich Anfang Oktober dieses Jahres mit Vertreter/innen der Gemeinde, dem Pfarrgemein-



derat, dem Dorferneuerungsverein und den Baureferent/innen der Erzdiözese Wien zusammengesetzt. Die Geschäftsführerin der „Leader Region“ Carnuntum stellte an diesem Abend die Möglichkeit, eine Förderung von der Europäischen Union über das „LEADER“ Maßnahmenprogramm zu erhalten, vor.

Projekte wie dieses werden von

LEADER bis zu 70% gefördert!

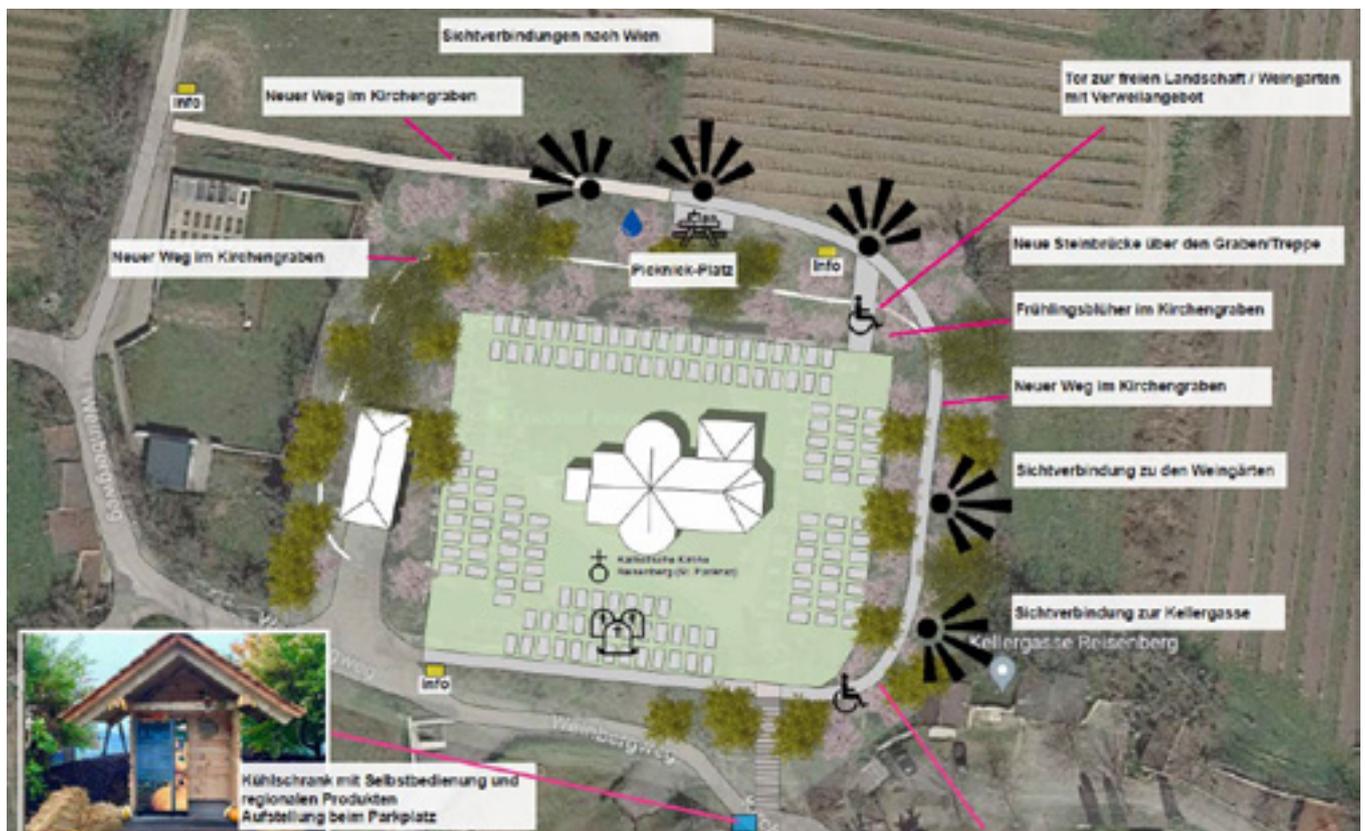
Um die restlichen Kosten zu finanzieren, wird im Sommer 2023 ein Kulturfest am Kellerplatz geplant. Auch über private Sponsoren, Firmen und Vereine sollen Mittel für die Realisierung aufgebracht werden.

Eine detaillierte Projektvorstellung inkl. Kostenaufstellung wird im Jänner 2023 erfolgen.

Jeder, der dieses Projekt unterstützen und etwas beitragen möchte, ist selbstverständlich herzlich willkommen.

Die Initiatorengruppe

Hannes Kumbolder, Hannes Sikora, Albert Heilinger, Karl Schwarzott, Robert Sam



FÖRDERZUSAGE „REVITALISIERUNG DES FEUCHTBIOTOPS“

Im November erhielt die Marktgemeinde Reisenberg eine Förderzusage für das Ansuchen zum Projekt „Revitalisierung des Feuchtbiotops“ Am Eisteich in der Höhe von € 16.000,- seitens der NÖ Landesregierung.

Laut Bescheid der BH Baden, kann mit dem Projekt 2023

gestartet werden. Die Revitalisierung darf jedoch nur im Zeitraum von 15. August bis 15. Oktober erfolgen, da das Biotop ein Rückzugsort für viele Lebewesen darstellt. Hier muss vor allem darauf geachtet werden, diesen Lebensraum so schonend wie möglich zu bearbeiten.

Das Biotop wird von sämtlichen Verschlämmungen durch die herabfallenden Blätter befreit und es wird zusätzlich eine Tiefzone von ca 1,5m angelegt. Der Aushub wird auf der Freifläche neben dem Biotop zwischengelagert und nach einer Untersuchung durch ein Labor festgestellt was damit passiert. Im Anschluss soll der Randbe-

reich des Biotops neu gestaltet werden um eine naturnahe Erholungszone zu schaffen.

Herzlichen Dank an die NÖ Landesregierung, die uns bei diesem Projekt sehr unterstützt.

GR Stefan Eder

ENERGIESPAREN BRINGT'S!

DIE BESTEN TIPPS FÜR JEDEN HAUSHALT

Die günstigste und umweltfreundlichste Energie ist bekanntlich jene, die gar nicht erst verbraucht wird. Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je.

Zahlreiche Geräte und Technologien vereinfachen unseren Alltag, verbrauchen aber auch viel Energie. Doch jede und jeder in unserer Gemeinde hat Handlungsmöglichkeiten. Mit einfachen, praktischen Handgriffen im Haushalt lässt sich Energie einsparen.

Wo Sie in Ihrem Haushalt ansetzen können, um effektiv Kosten zu sparen, haben wir hier für Sie zusammengefasst.

1. Warmwasser

Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Spararmaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.

2. Kühlen & Gefrieren

Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen

viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+6 bzw. -18°C reichen aus) und bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.

3. Wäsche waschen

Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal verschmutzte Wäsche. Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.

4. Wäsche trocknen

Wäschetrockner brauchen viel Strom, Trocknen an der Wäscheleine ist die kostenlose Alternative. In der Waschmaschine möglichst hoch schleudern, dann bleibt nur wenig Restfeuchte.

5. Geschirr spülen

Energiesparprogramm verwenden, Geschirr nur kalt vorspülen und nur voll beladen einschalten.

6. Kochen und Backen

Beim Kochen immer einen Deckel verwenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen. Beim Backen Heißluftfunktion wählen, frü-



her abschalten und Restwärme nutzen.

7. Beleuchtung

Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.

8. Heizungspumpen

Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen – das spart 80 % des Verbrauchs. Heizung generell ein Grad runterdrehen, das redu-

ziert die Energiekosten um 6%!

9. Klimageräte

In den Nachtstunden lüften und die Hitze tagsüber durch Außenbeschattung abhalten. Klimageräte benötigen viel Energie.

10. Stille Stromfresser

Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckerleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom.

LECKORTUNG IM ORTSWASSERNETZ DURCHGEFÜHRT

Im Zuge der geplanten Kanal- und Wassernetzerneuerungen fanden bereits Ende April Kalibrierungsmessungen und Rohrnetzberechnungen statt. Hierbei wurde festgestellt, dass es zu Wasserverlust im Versorgungsnetz kommt.

Nach der Reparatur einiger Hydranten, die geringfügig undicht waren, und der Reparatur

eines Wasserrohrbruches in der Neubaugasse wurde die Firma LPC Service GmbH erneut beauftragt eine Leckortung im Versorgungsnetz durchzuführen. Diese Arbeiten fanden am 28. und 29. November statt. Die Auswertungen und Ergebnisse des Protokolls werden voraussichtlich im Jänner 2023 aufliegen.



ANZEIGE DER HUNDEHALTUNG

Alle Hunde, ob groß oder klein, unabhängig von Rasse oder davon, ob Sie bereits einen Hund aus Ihrem Haushalt gemeldet haben, müssen ab einem Alter von 3 Monaten bei der Gemeinde angemeldet werden.

Hundehalter/innen sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihre Hunde eine Hundesteuer zu entrichten. Nach Einzahlung der Hundesteuer wird Ihnen eine Hundemarke ausgehändigt, diese muss sichtbar am Halsband des Hundes angebracht werden sobald sich der Hund außerhalb des Hauses befindet.

Bitte bedenken Sie auch, dass ein Verstoß gegen die Meldepflicht strafbar ist und somit eine Verwaltungsübertretung darstellt.

Folgende Nachweise sind auf der Gemeinde für die Anmeldung Ihres Hundes notwendig:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung (gemäß § 24 a Tierschutzgesetz, BGBl. I Nr. 118/2004 in



KOSTEN:

- Nutzhunde: € 6,54/Hund
- Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde: € 90,-/Hund
- alle anderen Hunde: € 28,- /Hund
- Hundemarke: € 3,30/Hund

der Fassung BGBl. I Nr. 86/2018)

3. Nur für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffällige Hunde:
 - Nachweis der erforderli-

chen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes

- Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung.

Sollten Sie Fragen dazu ha-

ben, nehmen Sie bitte gerne Kontakt mit dem Gemeindeamt der Marktgemeinde Reisenberg auf. Die Mitarbeiter/innen werden Ihnen bei der Beantwortung Ihrer Fragen gerne weiterhelfen: 02234/80271.

BEWEGUNGSPARK GOLDBERGSIEDLUNG

Das Projekt Bewegungspark wurde heuer noch umgesetzt. Die Firma Fitnessprofi lieferte im November den ersten Teil der Geräte. Der Platz in der Goldbergsiedlung wurde von der Firma Hartl durch Bodenarbeiten vorbereitet.

Am 5.12.2022 wurde die Calisthenics Anlage unter Mithilfe der Gemeinderäte Stefan Eder und Markus Ratz aufgebaut.

Im Frühjahr werden alle weiteren Geräte für das Training der Schulter, der Beinmuskulatur und der Rückenmuskulatur aufgestellt.

Ein Crosser und ein Standfahrrad sind für das Training der Ausdauer vorhanden. Die

weitere Gestaltung und Begrünung der Anlage ist für das Frühjahr 2023 geplant.

Auch die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens ist in dieser Ausbaustufe vorgesehen.

Im Jahr 2023 und 2024 ist der weitere Ankauf von Kraft und Ausdauergeräten angedacht, um der Reisenberger Bevölkerung ein Outdoor Fitnessstudio anbieten zu können.

Danke auch an den Eigentümer des Grundstückes, Herrn Erik Rödd, der der Gemeinde ermöglicht hat, per Baurechtsvertrag dort einen Bewegungspark zu errichten!

GGR Markus Ratz, BEd MAS







Die besten Wünsche

Frohes neues

Jahr 2023

Liebe Kundinnen und Kunden, wir möchten uns herzlich für Ihr Vertrauen in diesem Jahr bedanken.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr, viel Gesundheit und das Beste für 2023

Alles was Sie dafür brauchen finden Sie in Ihrem:

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Lagerhausmarkt Gramatneusiedl
 Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel. 02234/72223-36
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-12⁰⁰ Uhr



[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

BLACKOUT VORSORGE - KATASTROPHENSCHUTZ

Aktuell ist das Thema Blackout in allen Medien sehr vertreten.

Der Zivilschutzverband Österreich hat eine Checkliste veröffentlicht, mit der sich jeder

selbstständig auf einen eventuellen Ernstfall gut vorbereiten kann. Bitte lesen Sie den Ratgeber sorgfältig und versuchen Sie sich entsprechend abzusichern. Im Frühjahr werden wir

auch einen Infoabend zum Thema Katastrophenschutz in der Kulturhalle abhalten. Sobald ein Termin fixiert ist, werden wir Sie darüber informieren.

Detailliertere und weiterführende Informationen zum Thema Katastrophenschutz können Sie hier abrufen: <https://www.zivilschutz.at/downloads/>

Was ist ein Blackout?

Sicher haben Sie bereits von einem „Blackout“ gehört. Darunter versteht man einen unvorhergesehenen und großräumigen Stromausfall, der massive Schäden mit sich bringen kann.

Es kann mehrere Tage bis Wochen dauern, bis die Stromversorgung wieder vollständig hergestellt ist.

Stromausfall ≠ Blackout

Ein Stromausfall ist eine örtlich und zeitlich begrenzte Störung, die nur die „letzte Meile“ unseres Stromnetzes betrifft. In österreichischen Haushalten fällt der Strom im Schnitt nur 50 Minuten pro Jahr aus.

Bei einer **Großstörung** ist bereits das Hochspannungsnetz betroffen. Ein **Blackout** ist eine Großstörung mit weitreichenden Folgen.

Wie wahrscheinlich ist ein Blackout?

Durch den immer höheren Stromverbrauch, den Transport von Strom über viele tausend Kilometer und die Energiewende ist die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts in den letzten Jahren gestiegen.

Um einen Blackout zu verhindern, überwachen unsere Energieversorger unser Stromnetz rund um die Uhr. Trotz modernster Technik und viel Arbeitskraft kann ein Blackout jedoch nie ganz ausgeschlossen werden.

Woran erkenne ich ein Blackout?

1. Kein Strom in der Umgebung/ Nachbarschaft.
2. Handy- und/oder Festnetz fallen aus.
3. Im Radio wird von einem Blackout berichtet.

Was funktioniert nicht mehr?



Verkehr öffentlich



Verkehr privat



Abwasser



Kommunikation



Logistik



Heizung



Medizinische Versorgung



Lebensmittel



Kühlung



Produktion



Landwirtschaft



Zahlungsverkehr



Handel



Wasser



Medikamente

Wie kann ich mich vorbereiten?

Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn Ihr Haushalt entsprechend vorbereitet ist. Sei es bei einem unerwarteten Besuch, einem Stromausfall, einer Straßensperre infolge Hochwasser, Sturm oder Lawine bis hin zu Quarantäne-Maßnahmen oder atomaren Zwischenfällen.

Das Basisrezept für Ihre Krisenvorsorge bleibt immer gleich:

1. Überlegen Sie sich, welche Szenarien Sie betreffen können.
2. Legen Sie entsprechende Vorräte an.
3. Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Haushalt und Ihrem Umfeld.
4. Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Haushalt.

Zusätzlich: Sprechen Sie in Ihrer Arbeit darüber, ob Sie bei einem Blackout gebraucht werden, oder zu Hause bleiben können!

Halten Sie insbesondere zu Hause bereit:

- Wasservorrat
- Haltbare Lebensmittel
- Batterie- oder Kurbelradio
- Lichtquellen (z.B. LEDs) und Batterien
- Medikamente (insb. Dauermedikation)
- Stromunabhängige Kochmöglichkeit
- Bargeld (kleine Scheine & Münzen)

Wir empfehlen Ihnen bei all Ihren Planungen von mindestens 10-14 Tagen auszugehen!

Weitere Informationen unter www.zivilschutz.at

Was tun, bei einem Blackout?

- Bewahren Sie Ruhe!
- Kontrollieren Sie, ob es sich nur um einen lokalen Stromausfall handelt, oder doch eine größere Störung vorliegt.
- Rufen Sie keine Notrufnummern an, außer es handelt sich um einen lebenswichtigen Notfall.
- Schalten Sie Ihr Radio ein und warten Sie auf Meldungen.
- Informieren Sie Ihre Familienmitglieder (vorzugsweise persönlich oder per SMS).
- Schalten oder stecken Sie alle Geräte ab, die beim Eintritt des Blackout in Betrieb waren. Lassen Sie eine Lampe eingeschalten, um das Ende der Situation zu erkennen.
- Alternativ: Nehmen Sie Ihr Haus als Ganzes vom Netz.

Was tun, im Haushalt?

- Überprüfen Sie Ihre Wasservorräte und füllen Sie diese gegebenenfalls auf.
- Halten Sie Taschenlampen und andere Lichtquellen sowie eine Notkochstelle bereit.
- Beseitigen Sie mögliche Stolperfallen in Ihrer Wohnung.
- Kontrollieren Sie Ihren Medikamentenvorrat. Überprüfen Sie, wie lange notwendige Mittel ausreichen und wie diese gelagert werden müssen.

- Bleiben Sie zu Hause, außer Sie werden benötigt (Infrastruktur, Einsatzorganisationen).
- Behalten Sie Tiefkühlgeräte im Auge und achten Sie auf eventuell auslaufende Flüssigkeiten.
- Verbrauchen Sie verderbliche Lebensmittel.
- Vermeiden Sie Abfälle. Sammeln Sie anfallende Abfälle in Säcken.
- Möglicherweise müssen Tiere speziell betreut werden. Kontrollieren sie bspw. die Sauerstoff- und Wärmezufuhr (z.B. Aquarium).

Was tun, in der Gemeinschaft?

- Vermeiden Sie unnötige Autofahrten und gehen Sie sorgsam mit Treibstoff um.
- Kontrollieren Sie – falls vorhanden – den Aufzug Ihres Hauses auf festsitzende Personen.
- Bleiben Sie mit Ihren Nachbarn in Kontakt und überlegen Sie sich gemeinsame nächste Schritte auf Basis der Empfehlungen der Behörden.
- Überprüfen Sie, ob es Menschen in Ihrer Umgebung gibt, die Hilfe benötigen (z.B. pflegebedürftige oder kranke Menschen, zu denen kein Pflegedienst oder Essen-auf-Rädern mehr kommt.)

Was tun, nach einem Blackout?

- Überprüfen Sie, ob zuletzt eingeschaltete Geräte ausgeschaltet sind (Herd, Bügeleisen, Fön etc.).
- Schalten Sie nur Geräte ein, die Sie unbedingt benötigen.
- Überprüfen Sie wichtige Geräte auf ihre Funktionalität.
- Vermeiden Sie nicht wichtige Anrufe.
- Bleiben Sie zu Hause, außer es ist anderes notwendig.
- Gehen Sie weiterhin vorsichtig mit Ihren Ressourcen um.
- Helfen Sie in Ihrer Nachbarschaft, wenn erforderlich.

ADVENT IM ZWERGERLHAUS

Der Advent stand vor der Tür und wir im Zwergerlhaus freuten uns schon auf die schönen Weihnachtsvorbereitungen.

Natürlich begannen wir damit, dass wir unseren Adventkranz selber steckten. Die Kinder halfen gerne mit und wir sprachen

über den Duft und über die Tannennadeln. Dabei wurden neue Wörter in den Wortschatz aufgenommen: der Ast, die Nadeln, der Tannenbaum, usw. Auch Kerze, Flamme und Feuer sind oft neu im Wortschatz.

Aber auch für das Spiel der

Kinder gab es in diesen Tagen neue Impulse. Äste wurden in die Spielabläufe eingebaut, Brücken mussten konstruiert werden und Autos wurden unter den Tannenästen versteckt.

Seit dem 1. Dezember feierten wir täglich eine kleine „Advent-

viertelstunde“.

Eine Geschichte, die jeden Tag eine kleine Fortsetzung hatte, erzählt von der Reise des Bären zum Christkind. Jeden Tag durfte ein Kind etwas aus unserem Adventkalender entnehmen. Am Nikolaustag deckten wir unseren Tisch festlich und genossen eine gute Nikolausjause mit Kakao und Striezel.

Kurz vor Weihnachten wurde unsere kleine Krippenlandschaft aufgebaut und manche Kinder fanden sie sehr interessant.

Es ist besonders schön zu beobachten und zuzuhören, wenn unsere „Großen“ erzählen und erklären, wer und was dies und das denn nun ist.





Für uns Erwachsene ist es immer wieder eine Freude zu hören, was da alles „hängenbleibt“!

Und natürlich haben wir viele gute Kekse gebacken und sie uns schmecken lassen!

Wir vom Zwergerlhaus genießen den Advent, und wünschen allen ein gutes Jahr 2023!



ICH GEH MIT MEINER LATERNE,...



In der Kindergartenzeit eines Kindes ist das Laternenfest, neben dem Besuch vom Nikolaus

und dem Weihnachtsfest, eines der Highlights, das das Kinderherz schon Wochen im Voraus

mit Aufregung und Vorfreude erfüllt. Lieder werden einstudiert, Texte auswendig gelernt und die Geschichte des Heiligen Martins gespielt.

Die Laternen wurden heuer, im Zuge des Elternabends, von den Eltern selbst gestaltet. Es entstanden dabei wunderschöne Fledermaus-, Kuh- und Eulenlaternen.

Am 10.11.2022 um 16:00 Uhr war es endlich soweit und die Kindergartenkinder marschierten, mit allen Besucher/innen, Richtung Kirche. Dabei durfte das klassische „Ich geh mit meiner Laterne“ nicht fehlen.

Gemeinsam wurde in der Kirche das Fest des Heiligen Martins gefeiert. Anschließend ließen wir den Abend am Kel-



ARCHITEKTURBÜRO HUMS

PLANUNG, ÖRTLICHE BAUAUFSICHT,
GUTACHTERTÄTIGKEIT

1030 WIEN, STROHGASSE 24/10
2440 GRAMATNEUSIEDL, HAUPTSTRASSE 12
TEL 01/7078177, FAX 01/7078177-9
OFFICE@ARCHHUMS.AT, WWW.ARCHHUMS.AT



lerplatz mit Punsch, Glühwein und einer kleinen Jause ausklingen.

Nur mit vielen Helfer/innen, können wir so ein wunderschönes Fest gestalten.

DANKE,... allen Gemeindemitarbeitern für das Bringen von Tischen, Bänken.

DANKE,... allen Kuchenbäcker/innen und Köch/innen für die gute Jause.

DANKE,... dem Elternbeirat für das Helfen vor, nach und beim Fest.

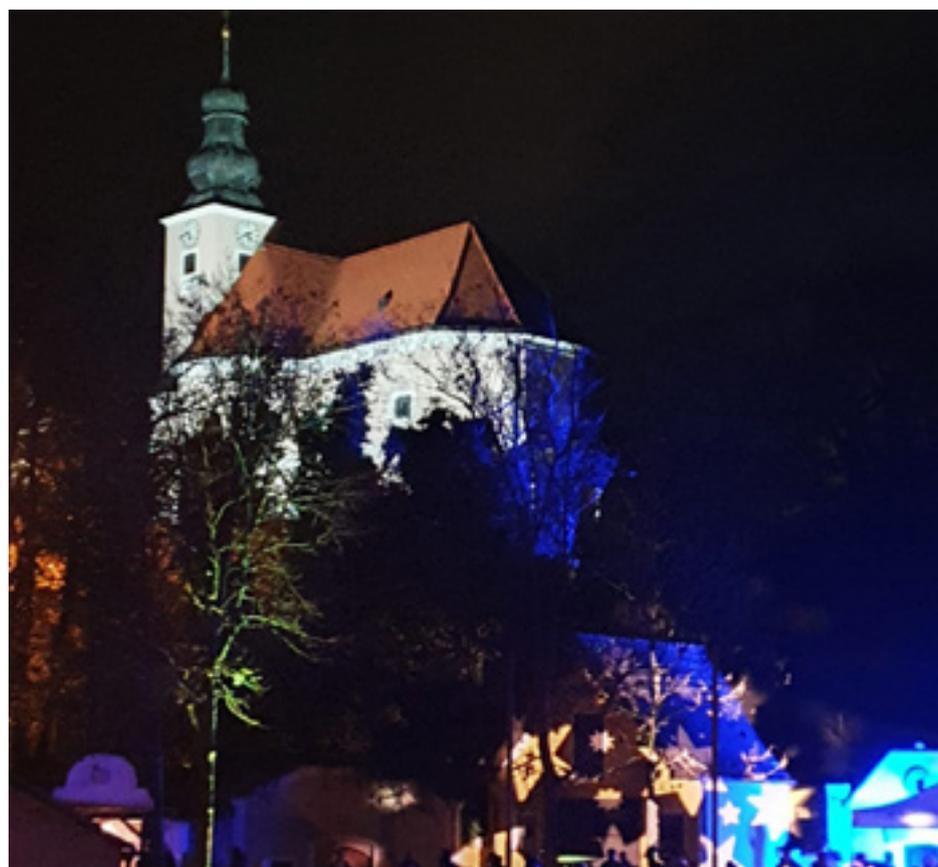
DANKE,... Herrn Pfarrer Mag. Dietmar Hörzer für das Mitgestalten in der Kirche.

DANKE,... Christian Sprinzl (SALB Veranstaltungstechnik) für das perfekte Licht am Kellerplatz.



DANKE,... allen Kindern die so toll mitgemacht haben.

DANKE,... allen großzügigen Spendern – unser Elternbeirat erweitert damit das Spielangebot im Turnsaal mit RIESEN – Bausteinen.



NEUES TEAMMITGLIED IM KINDERGARTEN REISENBERG



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Mein Name ist Cornelia Eisenberger. Ich bin 33 Jahre alt und selbst Mama von zwei Kindern.

Die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin hab ich 2009 in Wien abgeschlossen, wo ich auch bis zum Beginn meiner Karenz gearbeitet und einiges an Berufserfahrung gesammelt habe. Zusätzlich habe ich berufsbegleitend Psychologie an der Uni Wien studiert sowie eine Ausbildung als Kinder-Fitness und Tanztrainerin absolviert.

Durch unseren Umzug nach Ebreichsdorf, bin ich im Frühjahr 2022 zum NÖ Landesdienst gewechselt. Seit Oktober unterstütze ich das Kindergartenteam Reisenberg als gruppenführende Pädagogin und freue mich darauf die Kinder ein Stück ihres Lebens begleiten zu dürfen. Besonders am Herzen liegen mir hierbei die Vermittlung von Selbstständigkeit, Neugierde und die Freude an der Bewegung.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne unterschiedlichste Ausflüge mit meiner Familie, verreise, lese und backe gerne.



Baumeister
HÖLLER GMBH

Ing. Jürgen Höller-Straße 1 | 2435 Ebergassing
+43 (0)2234 / 792 07 | office@baumeisterhoeller.at

www.baumeisterhoeller.at

ENERGIEBEWUSST.
WERTBEWUSST.

VOLKSSCHULE

28. 11. 2022 - WEIHNACHTS-KONZERT IN DER SCHULE

Am Montag, dem 28. 11., begaben sich unsere Schüler/innen auf die Suche – der Auftrag war herauszufinden, wie ein Weihnachtsfest vor ca. 800 Jahren aussah, welche Weihnachtslieder es damals gab und welche es heute sind und wie man Weihnachten in anderen Kulturen feiert. Ein zentrales Thema stellte auch die Frage nach der Herkunft unseres Christbaumes. Der Verein „Rock4kids“ unterstützte die Kinder beim Lösen der Fragen. Den Kindern hats gefallen und vor allem Spaß gemacht – Weihnachtskonzert einmal anders. Wir bedanken uns recht herzlich beim Elternverein, der die Kosten für diese Aktion zur Gänze übernommen hat.

NOVEMBER 2022 - ZUSÄTZLICHE BEWEGUNGSEINHEITEN IN DER SCHULE

Von der täglichen Turnstunde ist schon seit mehreren Jahren die Rede. Leider hat diese Idee noch keinen Weg zur gesetzlichen Verankerung gefunden. Das aber kann die Kinder unserer Volksschule in Reisenberg nicht an der Umsetzung (wenn auch nur zeitlich begrenzt) hindern. So wurden zusätzlich 2 Unterrichtsstunden pro Klasse (insgesamt also 8 Einheiten) organisiert, in denen Ausdauer-, Geschicklichkeits- und Kräftigungsübungen durchgeführt wurden. Vor allem aber stand auch hier die Freude am Tun im Vordergrund.

Auch hier ein herzliches Vergelt's Gott dem Elternverein, der auch für die Kostenübernahme einsprang!

25. 11. 2022 - ADVENTKRÄNZE FÜR DIE GANZE SCHULE

Wie auch schon in den letzten



beiden Jahren haben auch heuer unsere Kinder der 4. Klasse wieder ihre Fähigkeiten in puncto Floristik gezeigt: In Gruppenarbeit wurde für jede Klasse ein Adventkranz gesteckt und verziert. Unsere Religionslehrerin Heidemarie Mündler hat mit der Klassenlehrerin VOL Sabine Sinabell das Miniprojekt durchgeführt, beide Lehrerinnen standen mit Rat und Tat zur Seite. Wir denken, die Ergebnisse kön-



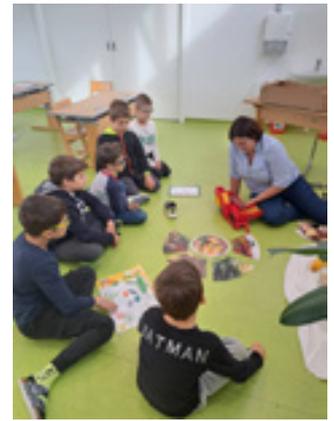
nen sich echt sehen lassen!
Ein herzliches Dankeschön an unsere Großen, mit deren Hilfe eine stimmungsvolle Adventzeit in der Schule noch besser gelingt.



14. 10. 2022 - BÄUERINNEN-BESUCH IN DER SCHULE

Im Oktober feierten wir den Welternährungstag. Dies war auch Anlass für den Besuch unserer Bäuerinnen. Frau Schlösinger brachte drei ihrer Kolleginnen zur Verstärkung mit. In Gruppen wurden Versuche, Kostproben, Spiele und kleine Vorträge zum Thema „Ernährung“ durchgeführt. Auch, wenn wir glauben, bereits alles zu wissen, gibt es immer wieder „Aha-Erlebnisse“ bei Mini-projekten dieser Art, die von einem höchst professionellen Team begleitet werden.

Wir möchten uns hier im Namen aller Kinder für die Unterstützung und den Einsatz der Bäuerinnen bedanken, die uns in der Schule bei der Weitergabe sehr wichtiger Themen zur Seite stehen!



NEUES AUS DER SCHULISCHEN NACHMITTAGSBETREUUNG

Wir freuen uns alle sehr, dass wir einen neuen Pädagogen (Florian Geyer) bei uns begrüßen dürfen. Frau Karin Klausberger ist weiterhin Hausleiterin des Freizeitteils in der Nachmittagsbetreuung. Die Kinder freuen sich besonders darüber, einmal männliche Begleitung zu haben.

Wir begrüßen heuer 6 neue Kinder aus den ersten Klassen. Heuer haben wir 33 Kinder, wobei nicht alle Kinder an allen Tagen in der Nachmittagsbetreuung angemeldet sind.

Unser Jahresthema gestaltet sich durch die Bücher vom Regenbogenfisch, wo es um

Freundschaft, Teilen, Helfen und vieles mehr geht. Durch viele lustige Spiele, kreatives Gestalten und Gespräche werden wir das Thema von verschiedensten Seiten betrachten.

Wo es uns wieder möglich ist, planen wir Bewegung in unseren Betreuungsalltag ein – die Kinder freuen sich über die gemeinsame Nutzung des Schulgartens.

Der Feueralarm hat heuer auch bei den Kindern der Nachmittagsbetreuung großen Eindruck hinterlassen, sodass dies auch spielerisch bei uns Nachklang gefunden hat.



Bevor wir am Laternenumzug der Schule teilnahmen, hatten wir unsere kleine Lichterfeier. Dazu wurden Bratäpfel selbst gemacht und für alle Kinder Tee gekocht. Die Kinder waren

mit viel Eifer dabei.

Gemeinsam bereiteten wir die Weihnachtszeit vor und wünschen allen ein gutes Jahr 2023!



NEUES VON DEN PENSIONISTEN



Es war ein turbulentes Jahr für den Pensionistenverein Reisenberg.

Über Lockdown bis Neuwahlen war alles dabei.

Im Juni stellte Herr Peter Scherer aus beruflichen Gründen seinen Posten als Obmann zur Verfügung.

So wurde es notwendig, einen Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin zu suchen. Es wurde von Seiten des Pensionistenvereins

an mich herangetreten, ob ich nicht den Posten übernehmen möchte.

Nach reiflicher Überlegung und Rücksprache mit meiner Frau, sagte ich zu. Seit Anfang September bin ich nun der neue Obmann des Pensionistenvereins Reisenberg.

Zu meinen dringlichsten Aufgaben zählte, die Suche nach einem neuen Pensionistenzentrum.

Dies haben wir, Dank der Gemeindeführung unter Bgm. Günter Sam und sehr engagierten Damen aus dem Pensionistenverband, gefunden und erfolgreich etabliert.

Es befindet sich unterhalb des Kindergartens, neben der Bücherei. Im Pensionistenzentrum werden alle 2 Wochen Kaffeemittage veranstaltet, zu denen alle Reisenberger Pensionisten, nicht nur Mitglieder, herzlich eingeladen sind. Termine werden ab Jänner 2023 im Schaukasten gegenüber vom Gasthaus Schmidt aufgehängt. Natürlich zählt es auch zu meinen Aufgaben, Tagesreisen und Veranstaltungen zu Organisieren.

Im September waren wir im Seewinkel mit Kutschenfahrt in den Nationalpark Neusiedler See.

Anfang Dezember unternahmen wir einen Ausflug zu den Kittenberger Erlebnispark mit Adventkonzert und Punsch.

Zu diesen Tagesausflügen können auch Nichtmitglieder mitfahren, natürlich um ein paar Euro mehr als Mitglieder. Auch diese Tagesausflüge werden zeitgerecht im Schaukasten aufgehängt.

Zu den Höhepunkten des Jahres zählt auch das alljährliche Ganslessen, das wir diesmal im Gasthaus Schmidt hatten. Fam Schmidt kam uns mit dem Preis sehr entgegen. Vielen Dank dafür, es war sehr lecker.

Wenn Sie Lust bekommen haben, den einen oder anderen Ausflug oder Veranstaltung mitzumachen, oder sich als Mitglied einzutragen, scheuen Sie sich nicht, mich zu kontaktieren.

Es bleibt mir nur noch, Ihnen allen Prosit 2023 sowie Gesundheit und alles Gute zu wünschen.

Obmann Pichler Alfred
06764211243



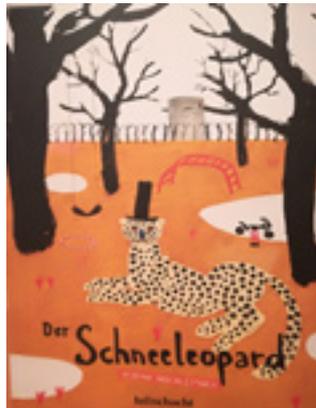
BÜCHEREI REISENBERG



NEUES AUS DER BÜCHEREI

Im Rahmen einer Lesereise besuchte die Kinderbuchautorin Verena Hochleitner am 02.12.2022 die Volksschule. Sie stellte ihr Kinderbuch „Der Schneeleopard“ vor, für das sie im heurigen Jahr den Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis erhielt. Im folgenden Workshop zeichneten die Kinder die Figur des balancierenden Schneeleoparden nach, malten diese an und schnitten sie aus. Danach klebte Frau Hochleitner die kleinen Kunstwerke auf einer schmalen Packpapierrolle aufeinander und so entstand unter großer Begeisterung der Kinder ein

über 8 Meter langes Bild, das auf dem Gang der Schule aufgerollt wurde. Nach 2 Stunden bedankte sich Frau Hochleitner für die Aufmerksamkeit und



das rege Mittun der Kinder und verabschiedete sich wieder.

Das phantasievolle Buch mit reizenden Zeichnungen macht schlicht Freude und ist in der Bücherei zu entleihen.

Die Bibliothek hat wieder eine „LESEMEISTERIN“. Julia Stummer aus Moosbrunn wurde dieses Mal aus den Einsendungen im Rahmen der Aktion des Landes Niederösterreich gezogen. Wir gratulieren herzlich!

Das „blau-gelbe Sommerlesebuch“ von Reisenberg ist dank

der Bemühungen von Frau Püler wieder um einige Themen ergänzt und reicher geworden.

Sind Sie interessiert? Sie können während unserer Öffnungszeiten

Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr

darin blättern.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Das Team der Bücherei

SEIT 1892 FEUER UND FLAMME FÜR D'MUSI

Voller Stolz können wir auf 130 Jahre Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg zurückblicken. Bereits seit 1892 brennt die Leidenschaft für Blasmusik in Reisenberg. Entfacht wurde diese durch den ersten Kapellmeister Josef Gabriel und den damaligen Mitgliedern der Ortskapelle Reisenberg. Aufgrund der Weltkriege kam es immer wieder zum Stillstand des Musizierens. 1945 übernahm Franz Gall die Kapellmeisterstelle, unter dessen Leitung 1950 die Feuerwehruniform als einheitliche Kleidung gewählt wurde. Seitdem sind wir als Feuerwehrmusikkapelle ein wichtiger Bestandteil des örtlichen Zusammenlebens und bei vielen der hiesigen Veranstaltungen nicht wegzudenken. Im Besonderen freut es uns, dass wir bei zahlreichen Feuerwehrfesten



in der Umgebung mit unserem abwechslungsreichen Programm für Stimmung sorgen dürfen.

1992 und 2017 feierten wir unsere Jubiläen mit der Austragung der Marschmusikbewertung in unserer Heimat

Reisenberg. Auch 130 Jahre sind es wert, gebühlich gefeiert zu werden. Dies geschah bei unserem Jubiläumskonzert

Ende November auf besondere Weise. Alle Kapellmeister der letzten Jahre, insgesamt fünf, übernahmen die Direktion verschiedenster Musikstücke. Ein besonders emotionaler Moment war die Verleihung der Ehrennadel in Gold durch den NÖBV für Hermann Hölzl für 74-jährige aktive Mitgliedschaft.

HIGHLIGHT 2023 - BALLNACHT DER BLASMUSIK

Am 4. März laden wir alle Musikanten sowie Freunde der Blasmusik ab 18:30 zu einer rauschenden Ballnacht in die Reisenberger Kulturhalle ein. Es erwarten Sie Topgruppen der Blasmusikszene:

- eine kleine dorfMusik
- Kaiser Musikanten
- Carnuntum Bradler

Eröffnet wird der Abend um 19:30 mit einer Polonaise in der festlich dekorierten Kulturhalle. Lassen Sie sich von schmackhaften Gerichten und einer Auswahl erlesener Reisenberger Weine kulinarisch verwöhnen. Weiters können Sie sich auf tolle Preise bei der Verlosung sowie eine unterhaltsame Mitternachtseinlage mit Sperrmüllfranz und Paul freuen.

Ticket- und Tischreservierung sind unter ticket-fmk@gmx.at verfügbar.

Preise: Vorverkauf €20,00
Abendkassa €25,00

Für weitere Informationen und Updates folgen Sie uns gerne auf Facebook (Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg) und Instagram ([fmk_reisenberg](https://www.instagram.com/fmk_reisenberg)).

Schwingen Sie mit uns das Tanzbein in Ihrer eleganten Ballgarderobe.

In freudiger Erwartung die Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg





Ball der Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg

**Ballnacht der
BLASMUSIK**

4. März 2023

Kulturhalle Reisenberg

•EINLASS 18:30 UHR•



Eröffnung 19:30 Uhr

<p>Eine kleine dorfMusik Kaiser Musikanten Carnuntum Bradler</p>	<p>Polonaise, Verlosung, Mitternachtseinlage: Sperrmüllfranz & Paul</p>
---	---





Abendgarderobe erwünscht
Vorverkauf € 20,00 (Ticket- & Tischreservierung unter ticket-fmk@gmx.at
mit Angabe von Name, Adresse & Anzahl), Abendkassa € 25,00

ZVR-Zahl: 340787463, Obfrau Julia Hafenscher · Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Instrumenten ·
Es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen

VIEL APPLAUS FÜR DAS MONTE RISO THEATER



Mit dem Lustspiel "Hier bin ich - Hier bleib ich" von Raymond Vincy und Jean Valmy erntete das Monte Riso Theater bei den Vorstellungen am 12., 13., 19. und 20. November in der Kulturhalle jedesmal viel Applaus. Unter der Regie von Walter Serro versetzten die Darsteller/innen mit hervorragenden Leistungen das Publikum in Staunen und Lachen.

Bereits eingangs sorgte Juliane Winter, als frisch fröhliches

Hausmädchen, mit einem Live-Gesang für einen stimmungsvollen Beginn. Danach folgten in der Reihenfolge ihres Auftritts: Ein schlitzohriger Haus-Hofmeister (Herbert Klauß), eine liebebringende Gesellschaftsdame (Caroline Biedermann bzw. Sabine Gremel), eine dünnelhaft herrische Gräfin (Christa Vidicki), ihr unter ihrer Fuchtel stehender Neffe (Michael Pracher), eine unter eigentümlichen Verhältnissen gewordene Ehefrau des Nefen (Doris Leopold), ihr unbe-



schwerer Liebhaber (Tobias Sauer) und last but not least ein Kardinal, gespielt von Dechant Josef Lippert.

Unglücklicherweise fiel zwi-

schon den Aufführungen der ersten und zweiten Woche eine Darstellerin aus. Doch wie in einem Vorweihnachtswunder erklärte sich Sabine Gremel aus Wiener Neustadt bereit, die Rolle der Gesellschaftsdame zu übernehmen. Innerhalb eines Tages lernte sie den gesamten Text und mit zwei speziell auf ihre Rolle zugeschnittenen Proben war das gesamte Problem gelöst.

Abschließend gilt auch noch ein großer Dank an die vielen Helfer/innen vor, hinter und neben der Bühne sowie den Mitwirkenden beim Bühnenaufbau, der Bühnengestaltung und dem Abbau. Ohne sie wäre eine Aufführung in diesem Stil nicht möglich.



BAMBINI TRAINING DES SC-REISENBERG

Der SC Reisenberg möchte auf diesem Weg einen Aufruf starten. Wir würden gerne eine Mannschaft mit unseren Jüngsten ins Leben rufen und dazu alle Interessierten mit Kindern im Alter von 6 - 8 Jahren einladen, uns beim Bambini Training

im Turnsaal Reisenberg am Mittwoch, den 18.01.2022 von 16:30-17:30 Uhr zu besuchen. Da wir auch eine Mannschaft in den Spielbetrieb melden möchten, wäre Interesse am Fußballsport und Zeit für die Matchtage erforderlich. Sollte

uns jemand bei dieser Aufgabe unterstützen wollen, würde uns das auch sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Franz Richter



GEMEINDESTATISTIK Stand: 25.11.2022, Quelle: ZMR

GEBURTEN 2022:

männlich: 10
weiblich: 6
Hauptwohnsitz: 16
Nebenwohnsitz: 0



GEBURTSTAGE:

80. Geburtstag: 13 männlich
6 weiblich

85. Geburtstag: 4 männlich
2 weiblich

90. Geburtstag: 7 männlich
5 weiblich

95. Geburtstag: 1 männlich
1 weiblich



WEGZÜGE 2022: 162 PERSONEN

männlich: 65
weiblich: 97
Hauptwohnsitz: 94
Nebenwohnsitz: 68



VERSTORBEN 2022:

männlich: 13
weiblich: 8
Hauptwohnsitz: 16
Nebenwohnsitz: 5



ZUZÜGE 2022: 207 PERSONEN

männlich: 90
weiblich: 117
Hauptwohnsitz: 126
Nebenwohnsitz: 81



NEU IM TEAM: HELMUT SCHMIDT, HALLENWART



Bereits seit 8. August 2022 bekleide ich das Amt als Hallenwart der Kulturhalle Reisenberg und darf mich auf diesem Weg bei allen, welche mich noch nicht persönlich kennengelernt haben, vorstellen.

Mein Name ist Helmut Schmidt, ich bin 1966 in Wien geboren, Vater eines Sohnes und bereits zweifacher Opa.

Ich wohne mit meiner Lebensgefährtin seit vielen Jahren in Fischamend.

In die Berufswelt bin ich mit einer Lehre als Allgemeinmechaniker eingestiegen, welche ich mit Erfolg abgeschlossen habe.

Weitere, für mich und meine Entwicklung, wichtige Stationen waren zB. Grundwehrdienst, MAN – LKW Mechaniker, NATO Auslandseinsatz, Medizintechniker (Österreich, Deutschland, Schweiz), Stadionmanager und Betriebsleiter bei FK Austria Wien.

Das erworbene Wissen und all

meine Fähigkeiten kann ich nun als Hallenwart der Kulturhalle einbringen und freue mich, von der Gemeinde so nett aufgenommen worden zu sein.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit der Familie und guten Freunden.

Zu meinen Hobbys zählen der Modellbau, Radfahren und die Haltung von Reptilien.

NEU IM TEAM: JENNIFER JAKWERTH, SPRINGERIN



Mein Name ist Jennifer Jakwerth, ich bin 31 Jahre alt und in Reisenberg aufgewachsen. Als Kind habe ich selbst unseren schönen Kindergarten besucht.

Ich habe zwei Söhne, im Alter von 5 und 8 Jahren und wir wohnen in unserem Haus in Reisenberg. Wir nutzen jede Gelegenheit, gemeinsam mit unserem Hund in der Natur in unserem Heimatort unterwegs zu sein.

Beruflich habe ich in Reisenberg die Friseurlehre erfolgreich absolviert und war bis zur Geburt meines ersten Sohnes 2014 als Filialleitung bei der Firma Roma Friseurbedarf tätig. Nach der Karenzzeit mit meinen Kindern war ich bis zuletzt als Modeberaterin bei der Firma Dietschy in Mannersdorf angestellt.

Seit Juni 2022 wurde ich als Unterstützung für den Kindergarten und das Zwergerlhaus

seitens der Gemeinde aufgenommen. Dort begleite ich die Kinder mit großer Freude.

Durch das Geschenk Mutter sein zu dürfen, habe ich die Liebe zur Arbeit mit unseren Jüngsten entdeckt.

Ich freue mich auf eine spannende, fröhliche, kreative und unvergessliche gemeinsame Zeit mit Ihren Kindern.

NEU IM TEAM: DOMINIQUE HÜBNER, ZWERGERLHAUS



Mein Name ist Dominique Hübner und ich bin 33 Jahre alt.

Ich wohne mit meinen 2 Kindern und meinem Mann in Götzendorf/L.

Seit Mitte Oktober darf ich das tolle Team im Zwergerlhaus unterstützen.

Meine berufliche Laufbahn fing mit meiner Lehre in der Gastronomie an. Jahrelang habe ich

diese Tätigkeit ausgeübt.

Am Schluss war ich bereits Supervisor und Wirtschaftsprüferin.

Durch meine Kinder wurde mir aber schnell klar, mein Traumberuf ist es, mit Kindern zu arbeiten.

Durch die Gemeinde Reisenberg konnte ich als Stützkraft für das Zwergerlhaus starten.

Seit 25. November besuche ich in Wr. Neustadt den Kurs zur Kleinkinderbetreuung, um den Job in Reisenberg noch besser erfüllen zu können.

HERZLICH WILLKOMMEN!**Bernadette
FEDERHOFER**

geb. 19.09.2022

**Lucas
BLAHA**

geb. 22.10.2022

**Theo
KELLENBERGER**

geb. 27.09.2022

**Alexander Franz
KOLLER**

geb. 05.11.2022

**Hannah
PITSCHMANN**

geb. 24.10.2022

**Theo
KUMBOLDER**

geb. 17.11.2022

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**Elisabeth
SCHMIDT**

95. Geburtstag

**Margarethe
GASSNER**

80. Geburtstag

**Abfall einfach
und bequem
online entsorgen****www.abfallserviceonline.at**

Über den Webshop oder über die Abfall Service App können benötigte Container, Mulden oder Big Bags für allerlei Art von Abfall in **5 einfachen Schritten** rund um die Uhr bestellt werden.



„Abfall Service online“ ist ein Service der
FCC Austria Abfall Service AG

2325 Himberg, Hans-Hruschka-Gasse 9
Tel.: 02235/855-0, him@fcc-group.at

**Evolutionpädagogik
& Lernberatung**
*Leben und Lernen
in Balance*



VERNETZERCHEN

Andrea Metzker

+43 699 10550126
andrea@evo-vernetzt.at

www.evo-vernetzt.at

TOPOTHEK REISENBERG

<https://reisenberg.topothek.at>

Die „Topothek Reisenberg“ – das Onlinearchiv unseres Ortes - bietet weitere Bilder und ergänzende Texte zu diesem Artikel. Die im folgenden Text genannten ID-Nummern verweisen auf die entsprechenden Einträge in der Topothek. (Die ID-Nummer als Suchbegriff eingeben)

GESCHICHTE VON REISENBERG TEIL 3

HAUSNUMMERN IN REISENBERG



Patent (ID 1248542)

Kaiserin Maria Theresia verordnete im März 1770 mit einem Patent eine Seelenbeschreibung (Volkszählung) und die Nummerierung der Häuser. Die Eigentümer wurden im Dezember 1770 verpflichtet die Nummer am Haus anzubringen.

CONSCRIPTIONSNUMMER (C. N.) = BESCHREIBUNGSNUMMER

Die fortlaufende Nummerierung der bewohnten Häuser ohne Rücksicht auf Baulücken wurde in Reisenberg am heutigen Heldenplatz (1 – 17, neue Nummern: 8 – 22) begonnen. Es folgten die heutige Kirchengasse (18 – 23) und Kellergasse (24, 25). Die Vergabe der folgenden Nummern ist wahrscheinlich in der Reihenfolge der Errichtung der Häuser erfolgt.

Die Tabelle zeigt die Verteilung der Hausnummern im Jahr 1893. Eine Orientierung nach Nummern war sicher schwierig. Wie hat das ein Postzusteller geschafft? Er hat sich wahrscheinlich eher nach den Namen orientiert.

EINIGE BESONDERE NUMMERN

Nr. 12 (heute Heldenplatz 19, Toth-Haus): soll das älteste Haus von Reisenberg gewesen sein, wurde 2001 abgerissen.

Nr. 100: war ursprünglich in der heutigen Unteren Ortsstraße 32, 1910 wurde Nr. 100 an Oberlehrer und Gemeindefsekretär Josef Gabriel weitergegeben (heute Florianigasse 6).

Nr. 113 (heute Reisenberger Straße 1): ältestes Haus in Neureisenberg, 1848 erbaut (ID 613298)

Nr. 196: gibt es nicht mehr, war das Milchhaus am Hauptplatz (ID 692666)

PFARRMARIKEN

1771 begann die Pfarre Reisenberg in den Matriken die Hausnummer anzugeben. Seit dieser Zeit ist für Ahnen- und Heimatforschung die Identifizierung von Familien wesentlich leichter.

HAUSLISTE

Adolf Schuch sen. (1891 – 1973) sammelte Daten für eine Hausliste, beginnend um das Jahr 1820. Hilde Schuch und Maria Landau setzten die Arbeit fort.

Ursprüngliche Nummer	Gasse/Straße heute
1 - 17	Heldenplatz
18 - 23, 27, 28, 123	Kirchengasse
24, 25, 102	Kellergasse
26, 29 - 41, 100, 103	Florianigasse
42 - 47, 134, 139	Rosengasse
48 - 50, 52, 85 - 100, 121, 126, 145 - 150	Untere Ortsstraße
51, 53, 54, 120	Bäckergasse
55 - 68, 77 - 84, 101	Hauptplatz
69 - 73, 75, 76, 104 - 108, 110, 112, 115, 116, 124, 128, 132, 133, 137, 140, 142 - 144, 151, 153	Hermannstadtstraße
74	Mühlgasse
109	Reaktorstraße
111	Wasenbruck
113, 127, 129, 136, 138, 141	Reisenberger Straße
114, 117, 118, 122, 125, 130, 131, 135, 152	Mitterndorfer Straße
119	Reisenbachhof

Diese wurde dann von Johann Aspeck in übersichtlicher Form ausgearbeitet. In dieser Liste sind die Hausnummern bis 252 (heute Lerchenweg 3) vergeben und mit den aktuellen Adressen ergänzt.

Häuser ab Nr. 154 (heute Hermannstadtstraße 21) wurden nach 1893 erbaut.

Von Mai bis Juli 1893 wurden

alle Häuser (Nr. 1 – 153) in Reisenberg auf die Beschaffenheit der Wohnräume, der Aborte, der Senkgruben, die Brunnen und die Ableitung der Schmutzwässer begutachtet.

Bei aufgefundenen Missständen wurden entsprechende Aufträge erteilt. (Protokolle im Gemeindearchiv, alle transkribierten Protokolle in der Topothek: ID 1241283)



Toth Haus, ID 1017837

Unsere Heurigentermine für 2023

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
S 1 Neujahr	M 1 Brigitta	M 1 Roger	S 1 Irene	M 1 Staatsfeiert. 18	D 1 Simeon
M 2 Gregor	D 2 M. Lichtmess	D 2 Volker	S 2 Palmsonntag	D 2 Siegmund	F 2 Armin
D 3 Genoveva	F 3 Oskar	F 3 Kunigunde	M 3 Richard 14	M 3 Philipp	S 3 Karl
M 4 Angelika	S 4 Andreas	S 4 Kasimir	D 4 Isidor	D 4 St. Florian	S 4 Christa
D 5 Emilia	S 5 Agatha	S 5 Gerda	M 5 Vinzenz	F 5 Gotthard	M 5 Winfried 23
F 6 Hl. 3 Könige	M 6 Dorothea 6	M 6 Fridolin 10	D 6 Gründo.	S 6 Gundula	D 6 Norbert
S 7 Reinhold	D 7 Richard	D 7 Reinhard	F 7 Karfreitag	S 7 Gisela	M 7 Robert
S 8 Severin	M 8 Elfrieda	M 8 Johannes	S 8 Karsamstag	M 8 Ida 19	D 8 Fronleichnam
M 9 Adrian 2	D 9 Apollonia	D 9 Franziska	S 9 Ostern	D 9 Beate	F 9 Grazia
D 10 Paul	F 10 Scholastika	F 10 Gustav	M 10 Ostern 15	M 10 Isidor	S 10 Diana
M 11 Thomas	S 11 M. Lourdes	S 11 Rosina	D 11 Reiner	D 11 Joachim	S 11 Vatertag
D 12 Ernst	S 12 Benedikt	S 12 Beatrix	M 12 Herta	F 12 Pankratius	M 12 Guido 24
F 13 Jutta	M 13 Christina	M 13 Judith 11	D 13 Gilda	S 13 Servatius	D 13 Bernhard
S 14 Rainer	D 14 Valentinstag 7	D 14 Eva	F 14 Erna	S 14 Muttertag	M 14 Hartwig
S 15 Arnold	M 15 Siegfried	M 15 Klemens	S 15 Anastasia	M 15 Sophie 20	D 15 Lothar
M 16 Marcel 3	D 16 Juliana	D 16 Herbert	S 16 Bernadette	D 16 J. Nepomuk	F 16 Benno
D 17 Anton	F 17 Alexis	F 17 Gertrud	M 17 Eberhard 16	M 17 Pascal	S 17 Adolf
M 18 Margitta	S 18 Constanze	S 18 Edward	D 18 Werner	D 18 Chr. Himmelf.	S 18 Elisabeth
D 19 Mario	S 19 Irmgard	S 19 St. Josef	M 19 Gerold	F 19 Ivo	M 19 Juliana 25
F 20 Fabian	M 20 Rosenm.	M 20 Claudia	D 20 Odetta	S 20 Bernhardin	D 20 Adalbert
S 21 Agnes	D 21 Faschingsd. 8	D 21 Christian	F 21 Alexandra	S 21 Hermann	M 21 Alois
S 22 Vinzenz	M 22 Ascherm.	M 22 Lea 12	S 22 Alfred	M 22 Julia 21	D 22 Rotraud
M 23 Hartmut 4	D 23 Romana	D 23 Otto	S 23 Georg	D 23 Renate	F 23 Marion
D 24 Franz	F 24 Matthias	F 24 Karin	M 24 Wilfried 17	M 24 Dagmar	S 24 Johannes
M 25 P. Bekehr.	S 25 Edeltraud	S 25 Lucia	D 25 Markus	D 25 Miriam	S 25 Eleonora
D 26 Timotheus	S 26 Gerlinde	S 26 Lara	M 26 Helene	F 26 Marianne	M 26 David
F 27 Angela	M 27 Gabriel	M 27 Augusta 13	D 27 Zita	S 27 Augustin	D 27 Heimo 26
S 28 Manfred	D 28 Roman	D 28 Guntram	F 28 Hugo	S 28 Pfingsten	M 28 Harald
S 29 Gerhard		M 29 Helmut	S 29 Katharina	M 29 Pfingsten 22	D 29 Peter
M 30 Martina 5		D 30 Amadeus	S 30 Pauline	D 30 Ferdinand	F 30 Otto
D 31 Johannes		F 31 Cornelia		M 31 Petra	

WEINBAU EDER

Ab-Hof-Verkauf jederzeit nach
Terminvereinbarung möglich
Am Mitterfeld 1, 0676/5498855
www.weinbau-eder.at

WEINBAU ERNST HARTL

Rosengasse 4, 0676/7206107
Öffnungszeiten und Events siehe:
www.ernst-hartl.at

KARL-PETER FELLNER

Mo. bis Fr. ab 16 Uhr
Sa., So. und Feiertag ab 10 Uhr
Heldenplatz 12, 0676/9199959
Ab-Hofverkauf jeden 1. Samstag im Monat

HEURIGENKALENDER ONLINE

www.heurigen-reisenberg.at



Tel. : (+43) 660 81 000 47

office@chameleon-style.at

Kirchengasse 8, 2452 Wasenbruck

Tel. : (+43) 677 610 48 381

Simrath Werner
Kirchengasse 8
2452 Wasenbruck

office@chameleon-hittn.at

Event Catering



SELBERHERR

RAUM AUSSTATTUNG

Himbergerstraße 62 | 2320 Schwechat

T 00 43 1 / 707 62 32 | www.selberherr.at